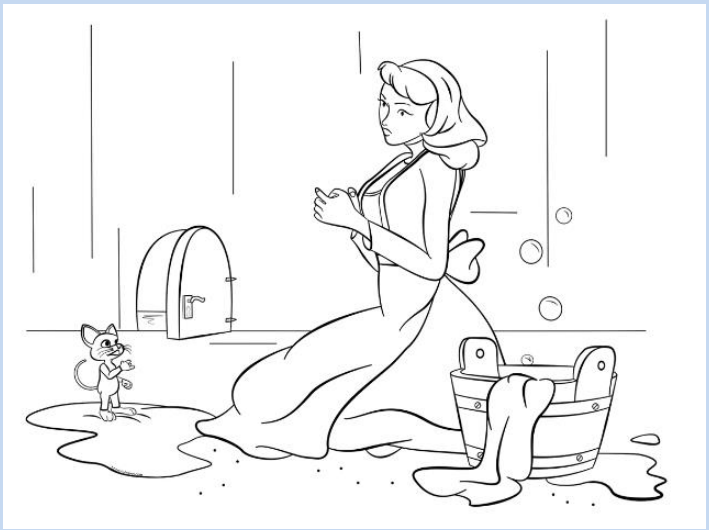
Märchenhaft

Sie ist frustriert und sie beklagt,
dass ihr das Leben nicht behagt.
Sie müsse putzen, waschen, kochen,
das ging auf Seele und auf Knochen.

Sie sagt, sie sei ganz aufgewühlt,
sich drum wie Aschenputtel fühlt,
das musste – wie‘s im Märchen steht –
schwer arbeiten, bis nichts mehr geht.

Das – meint der Gatte süffisant –
war dir von Anfang an bekannt.
Denn ich versprach dir vor der Ehe,
dass ich es deutlich vor mir sehe:

Sind wir in Zukunft erst ein Pärchen,
empfind‘st du‘s Leben wie ein Märchen!